

Der Lindwurm

Zur kostenfreien Mitnahme



Die Stadtteilzeitung für die Stadtteile Kannenstieg und Neustädter See

Februar 2013
16.
Ausgabe

Vorwort	2
Termine AG GWA 2013	2
2012- Impressionen	2

Nord schreibt Geschichte	3
40 Jahre-40 Veranstaltungen	3



Start: Fotoausstellung	4
Aufruf: Ehrenamtliches Engagement	4



Die Gewinner des 40 Jahre- Quiz	5
Ein Besuch im Kranichhaus	5

Die ersten Veranstaltungen	6
----------------------------	---



Helga Schettge`s Lyrikecke	7
Balkon- Wettbewerb 2013	7

Neuer GWA Sprecherrat	8
Workshop Termine	8
Leserbrief	8

Lindwurm Kunst	9
Kaffeetrinken einmal anders	9

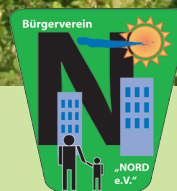
Pulsschlag Zivilcourage	10
Konzerte der Hoffnungsgemeinde	10
Impressum	10

Lesetaschen für Mädchen	11
Weltentdecker	11
Kontaktdaten 40 Jahre Nord	11

Veranstaltungsplakat Teil 1	12
-----------------------------	----



Von Bürgern



für Bürger





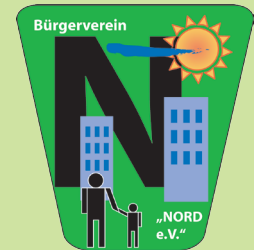
Liebe Leserinnen und Leser,

Mittlerweile ist es knapp 2 Jahre her, dass ich zum ersten Mal einen kleinen Artikel für unsere Stadtteilzeitung beigetragen habe. Seither war es mir vergönnt, mehr und mehr aktiv am Lindwurm teilhaben zu können. Ich möchte Ihnen versichern, allein schon die Mitarbeit an der Erstellung unserer Zeitung ist aufregend, interessant und von großer Freude geprägt. Nun vertraut unsere Stadtteilmanagerin dieses tolle Projekt dem Bürgerverein als Herausgeber an. In meiner Funktion als Bürgervereinsvorsitzender möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung herzlich bedanken. Der Bürgerverein wird bestrebt sein, den Lindwurm in Zukunft weiterhin so abwechslungsreich zu gestalten, wie es bisher in 15 Ausgaben der Fall gewesen ist. In dieser Ausgabe erwarten Sie natürlich einige Beiträge rund um das 40. Jahr unserer Stadtteile. Auf Seite 5 präsentieren wir Ihnen die Gewinner des 40 Jahre Quiz.

Beteiligen Sie sich am 3. Balkonwettbewerb oder schreiben Sie Geschichte. Die zwei neuen Mitmach- Aufrufe finden Sie auf den Seiten 3 und 7. Weiterhin lesen Sie was es mit den "Weltentdeckern" (Seite 11) auf sich hat und wer als neuer Sprecherrat die GWA Neustädter See vertritt (Seite 8). Genießen Sie die 16. Ausgabe im neuen Outfit in vollen Zügen. Haben Sie keine Scheu, uns Ihre Meinung mitzuteilen oder eigene Beiträge einzusenden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen.

das Jahr des 40. Geburtstages unseres Wohngebietes hat begonnen. Im Namen des Bürgervereines "Nord e.V." wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr. Ob als gelegentlicher oder hoffentlich regelmäßiger Leser unserer Stadtteilzeitung hat Sie seit 2008 an dieser Stelle unsere Stadtteilmanagerin Jessica Zedler begrüßt. Mit Beginn dieses Jahres hat sie den, von ihr ins Leben gerufenen „Lindwurm“ in die Obhut des Bürgervereins "Nord e.V." übertragen.

Marcel Härtel
1. Vorsitzender
Bürgerverein "Nord e.V."



Termine AG GWA und Bürgerverein

GWA Sitzungen Kannenstieg

20.03.2013, 17.30 Uhr
(Bürgerhaus, J.-R.-Becher-Str. 57)
22.05.2013, 17.30 Uhr
(Bürgerhaus, J.-R.-Becher-Str. 57)
10.07.2013, 17.30 Uhr
(Bürgerhaus, J.-R.-Becher-Str. 57)

GWA Sitzungen Neustädter See

06.03.2013, 17.30 Uhr
(KJH „OASE“ Im Brunnenhof 9)
24.04.2013, 17.30 Uhr
(KITA Kinderland, Lumumbastraße)
12.06.2013, 17.30 Uhr
(Ort wird noch bekanntgegeben)

Sprechstunden Bürgerverein

Die Sprechstunden des Bürgervereins finden jeden 1. Donnerstag des Monats von 16.00- 18.00 Uhr im Stadtteilbüro Im Brunnenhof 9 statt. Die nächsten Termine:
07.03.2013, 04.04.2013, 02.05.2013

Rückblick 2012 - Weihnachtsimpressionen



Weihnachtssterne in allen Farben, eines der Angebote beim Weihnachtsbasar im Hort „Weltentdecker“ in der Grundschule „An der Klosterwuhne“.



Der Weihnachtsmann, Publikumsliebbling auf dem Weihnachtsmarkt vom „Lebenshilfe- Werk“ am Sülzeanger, an einem der zahlreichen Angebotsstände.



Hortkinder aus der Klosterwuhne sangen zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes auf dem OASE- Gelände, bevor sie mit der Kremserkutsche ihre Runden drehten.

40 Jahre - 40 Veranstaltungen

In der November- Ausgabe berichtete der Lindwurm über die Vorbereitungen zu den geplanten Feierlichkeiten für das Jahr 2013. Die 40 Jahre- 40 Veranstaltungen Kampagne in die Tat umzusetzen, lief auf Hochtouren. Die Voraussetzungen sind geschaffen, die Termine stehen fest und die Veranstaltungsplakate für das 1. Halbjahr sind an vielen Stellen ausgehängt.

Der Norden feiert gemeinsam 40 Jahre mit 40 Veranstaltungen!

Doch wer oder was steht hinter diesen Veranstaltungen? Nüchtern betrachtet handelt es sich um 22 Veranstalter in unterschiedlichen Kooperationen. Soziale Einrichtungen, Bildungsträger, Vereine und Gewerbetreibende aus dem Kannenstieg und dem Neustädter See haben sich zusammengetan, dieses Jahr zu gestalten. Hinter jedem Veranstalter steht ein Team von Menschen, das ihre Kompetenzen, Mittel und Ressourcen einbringen möchte. Von den Verantwortlichen der Institutionen, deren Mitarbeitern über die teilnehmenden Akteure bis hin zu den vielen fleißigen Händen als Aufbauhelfer, Streckenposten, Schiedsrichter und ähnlichem, werden hochgerechnet um die 400 Personen direkt beteiligt sein. Eine vorsichtig geschätzte, aber unglaubliche Anzahl. Jedem Einzelnen, egal in welcher Funktion oder mit welcher Aufgabe er betraut ist, möchten wir an dieser Stelle herzlich danken. Sie und Ihr seid die wichtigen Mosaiksteinchen, die das gesamte Bild zusammenfügen, welches da heißt "40 Jahre- 40 Veranstaltungen".

In der Vielfalt der Veranstaltungen liegt der Schlüssel: Gemeinsam möchten die Beteiligten allen Bewohnerinnen und Bewohnern eine Teilhabe an diesem Geburtstagsjahr ermöglichen. Wir laden Sie herzlichst ein, Gast un-

tere Informationen zu einzelnen Veranstaltungen direkt beziehen zu können. Selbstverständlich wird der Lindwurm ausführlich über die Aktivitäten berichten.



terer Veranstaltungen zu sein und ein abwechslungsreiches Jahr zu erleben. Informationen zum Gesamtprogramm erhalten Sie über das Stadtteilbüro Nord (Im Brunnenhof 9) in Form einer Veranstaltungsbroschüre, über die Internetseiten www.neustaedtersee.de und www.kannenstieg.net sowie über die Facebook- Seite Stadtteilbüro Kannenstieg/ Neustädter See. Dort finden Sie die Kontaktdaten aller Veranstalter, damit Sie die Möglichkeit haben, wei-

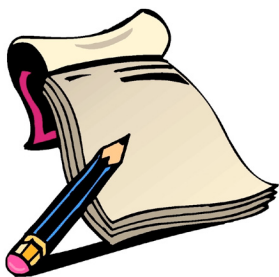
Wir wünschen allen Partnern viel Erfolg bei der Umsetzung der Veranstaltungen und allen Gästen viel Vergnügen bei "40 Jahre Nord".

Jessica Zedler (Stadtteilmanagerin) und
Marcel Härtel (Bürgervereins-
vorsitzender)



IB | Internationaler Bund
Freier Träger der Jugend-,
Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Nord schreibt Geschichte



Seit nunmehr 40 Jahren schreibt unser Wohngebiet an seiner Geschichte. Gut, im Vergleich zu anderen Stadtteilen ist es eine recht junge Geschichte. Jedoch hat wohl jede Bewohnerin und jeder Bewohner hier in Nord eine oder mehrere besondere Geschichten erlebt. Ereignisse oder Erlebnisse, an die Sie gerne zurückdenken. Ob es die älteren Bewohner sind, die sich an den Wohnungseinzug auf der Großbaustelle erinnern oder die Jüngeren, wie Sie Ihren Kiez entdeckten. Vielleicht sind es auch ganz andere besondere Mo-

mente, die Sie mit dem Kannenstieg oder dem Neustädter See verbinden. Der Bürgerverein, das Stadtteilmanagement und das ASZ im Bürgerhaus möchten diese Ihre Geschichten. Ob als Kurzgeschichte oder in Gedichtform. Senden Sie uns Ihre Texte (maximal 2 A4-Seiten) und beteiligen Sie sich am Projekt "Nord schreibt Geschichte". Mitmachen kann jeder, ob groß oder klein, alt oder jung. Sie können auch Geschichten oder Gedichte über Nord verfassen, ohne auf persönliche Erlebnisse einzugehen. Ein Gedicht über den Neustädter See beispielsweise wäre eine hübsche Idee. Lassen Sie Ihrer Kreativität und Fantasie freien Lauf.

Am 2. Oktober findet im Bürgerhaus in der Joh.-R.-Becher-Str. 57 eine Lese-Veranstaltung statt. Dann werden die schönsten Ihrer Geschichten rund um Nord präsentiert, vorgetragen und natürlich prämiert. Wir zählen auf Sie und freuen uns auf spannende Geschichten.

Bitte senden Sie ihre Beiträge mit Name, Anschrift und Alter an: Bürgerverein "Nord e.V.", Im Brunnenhof 9, 39126 Magdeburg oder per Mail an buergerverein.nord@gmx.de. Einsendeschluss ist der 01.09.2013

Der Start: Fotoausstellung



bens- und liebenswertem Wohngebiet. Wir hoffen Ihnen eine Ausstellung zu präsentieren, die Ihnen das bietet, was Sie erwarten: schöne Erinnerungen, interessante Einblicke und spannende Details.

Die Ausstellung öffnet am 15.02.2013 um 15.30 Uhr seine Türen in der Hoffnungsgemeinde. Bis zum 23.02.2013 ist die Hoffnungsgemeinde (Krähenstieg 2) Gastgeber der Ausstellung. Vom 25.2.2013 (ab 14.00 Uhr) bis zum 01.03.2013 ist die Fotoausstellung im ASZ Bürgerhaus Kannenstieg (Joh.-R.-Becher-Str. 57) zu besichtigen. Informationen über die täglichen Öffnungszeiten erhalten Sie unter: Ev. Hoffnungsgemeinde (2530881, buero@hoffnungsgemeinde.de) und ASZ Bürgerhaus des PARITÄTISCHEN (2512933, asznord@gmx.de). Innerhalb der Öffnungszeiten bieten wir Führungen für Gruppen nach vorheriger Terminabsprache an. Anmeldungen sind im Stadtteilbüro unter 2886044 (Mo.- Fr. 09.00-12.00 Uhr) möglich.

„Endlich geht es los“ oder „Es wird Zeit, dass es beginnt“. So in etwa lässt sich die Stimmung im Stadtteilbüro beschreiben. Seit Monaten wurden die Planungen vorangetrieben. Die Anspannung steigt beim Stadtteilmanagement, im Bürgerverein und mit großer Sicherheit bei allen anderen Teilnehmern der gemeinsamen Veranstaltungsreihe. Am Freitag, den 15. Februar eröffnet eine Fotoausstellung über die Historie unseres Wohngebietes die Feierlichkeiten. Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner haben Materialien in Form von Fotos oder Zeitungsartikeln zur Verfügung gestellt. Ob diese auf direktem Wege ins Stadtteilbüro oder über andere Einrichtungen zu uns gelangten, wir sagen DANKE für all diese Aufnahmen. Der Bürgerverein und das Stadtteilmanagement möchten sich an dieser Stelle bei Frau Müntzel und Frau Albers vom Alten- und Service- Zentrum im Bürgerhaus des PARITÄTISCHEN sowie bei Frau Haase und Frau Schmolke aus der Hoffnungsgemeinde bedanken. Durch Ihre Kooperation ermöglichen Sie, die

Ausstellung in Ihren Häusern zu zeigen. Auf den Tag 40 Jahre nach der Grundsteinlegung möchten wir die Entwicklung unseres Wohngebietes Revue passieren lassen. Auf 25 Ausstellungstafeln zeigt die Ausstellung mit ca. 500 Fotos und Presseartikeln den Wandel von einer Großbaustelle hin zu einem le-



Stadtteilmanagement sucht Kandidaten

Das Stadtteilmanagement Kannenstieg/Neustädter See des Internationalen Bundes möchte in diesem Jahr, anlässlich der Feierlichkeiten des 40. Geburtstages unseres Wohngebietes, Menschen für ihr hohes soziales und ehrenamtliches Engagement auszeichnen. Woche für Woche begegnen mir Bürgerinnen und Bürger, die sich für verschiedenste Belange unserer Stadtteile einsetzen. Mit Ihrer Hilfe möchte ich genau diesen Menschen für das Engagement danken. Beteiligen Sie sich mit Ihren Vorschlägen! Nennen Sie Ihre Kandidaten für "Eh-



Jessica Zedler (Stadtteilmanagerin) möchte ehrenamtliches Engagement auszeichnen

renamtliches Engagement in Nord". Senden Sie Ihre Vorschläge postalisch an: Stadtteilmanagement Kannenstieg / Neustädter See, Im Brunnenhof 9, 39126 Magdeburg oder per Mail: organisatoren@gmx.de. Geben Sie bitte neben dem Namen Ihres Kandidaten eine Begründung an. Einsendeschluss ist der 5. April 2013

Jessica Zedler

Stadtteilmanagerin Kannenstieg / Neustädter See des Internationalen Bundes



Internationaler Bund
Freier Träger der Jugend-,
Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Das Nord Quiz und seine Gewinner

In der letzten Ausgabe vom "Lindwurm" startete das 40 Jahre Nord-Quiz mit 10 Fragen und der Aussicht auf interessante Preise. Zahlreiche richtige Antworten gingen per Post oder Mail im Stadtteilbüro ein. Wir bedanken uns für Ihre rege Teilnahme. Das Lösungswort lautete "Hellestadt". Jeder Einsender bekommt das kostenlose Lindwurm-Abo. Das bedeutet, ab sofort finden Sie den frischen "Lindwurm" in Ihrem Briefkasten. Die ausgelosten Gewinner haben wir benachrichtigt und Ihnen Ihre Preise übergeben. Der 1. Preis, ein Media Markt Gutschein im Wert von 50€ ging an Jana Kampmeyer aus dem Bördebogen. Über den 2. Platz, einen 30€-Wertgutschein vom Seeblick Magdeburg freute sich Ernst B. Eising aus der Pablo- Picasso- Straße. Einen 20€-Kino-Gutschein vom CineStar als 3. Preis nahm Christa Franke aus der Hans- Grundig- Straße in Empfang. Wir wünschen den Gewinnern viel Spaß mit Ihren Preisen.

Corinna Wohlfahrt
Organisatorin im Stadtteilbüro



Jana Kampmeyer (r.) bei der Übergabe des 1. Preises



Ernst B. Eising, unser 2. Gewinner



Christa Franke wurde zu Hause überrascht



Mittlerweile seit 1999 ist der offene Treff der Volkssolidarität im Kranichhaus ein beliebter Anlaufpunkt für Bürgerinnen und Bürger des Stadtteiles Neustädter See. Mit vielfältigen Angeboten und einem täglichen Mittagstisch ist das Kranichhaus zur zweiten Heimat Dutzender Alleinstehender und Rentnerhepaare geworden. Kreative und

Ein Besuch im Kranichhaus

sportliche Betätigungen gehören wie Computerkurse und Tanznachmittage zum täglichen Ablauf. "Unsere Ausstattung im Haus ist sehr positiv" sagt Eli-



sabeth Pouneva, "unser Vorhaben liegt nun darin, dieses im Treff "Am Vorhorn" ebenfalls zu erreichen". Seit geraumer Zeit trägt das Team um Elisabeth Pouneva die Verantwortung in beiden Häusern. Wer aber glaubt, dass im Kranichhaus nun weniger geboten wird, irrt. Die Angebote erfreuen sich großer Beliebtheit und die Reservierungen für Familienfeste oder Mieterversammlungen steigen ständig an. Einen Wunsch für 2013 hat Frau Pouneva in unserem Gespräch dann doch noch geäußert: "Viele Menschen scheinen zu glauben, Volkssolidarität bedeutet, älteren Menschen Angebote zu unterbreiten. Ich würde mich freuen, wenn auch jüngere Menschen zu uns kämen. Mit ihnen gemeinsam etwas zu entwickeln, fände ich toll."

Die ersten Veranstaltungen

von Februar bis Mai



Nach der Fotoausstellung, einer Zeitreise durch 40 Jahre unserer Stadtteile, richtet sich der Blick am **16. März ab 18.30 Uhr** gen Himmel. Der "Freundeskreis des Astronomischen Zentrums" gewährt Ihnen einen Ausblick in die Sterne. Am bundesweiten **Astronomie-Tag** finden in ganz Deutschland öffentliche Beobachtungen statt. Bei hoffentlich klarer Sicht können Sie auf dem Schulhof der Grundschule "Am Kannenstieg" u.a. Mond und Jupiter beobachten. Am Osterwochenende ist die "Evangelische Hoffnungsgemeinde" Gastgeber zweier Veranstaltungen der 40 Jahre-Reihe. Das **Osterfeuer am 30. März ab 20.00 Uhr** läutet traditionell den Frühling ein. Apropos läuten: Am Ostersonntag sollen im Rahmen des Ostergottesdienstes ab 10.00 Uhr erstmals die **neuen Glocken** der Gemeinde erklingen. Bei termingerechter baulicher Fertigstellung findet die Einweihung am **31. März** statt. Während die ersten vier Termine zum Ansehen oder Zuschauen animieren, stehen die folgenden Veranstaltungen unter dem Motto: "Aktiv mitmachen"! Die Volkssolidarität bittet am **10. April** ab 14.00 Uhr im "Nachbarschaftszentrum- Kranichhaus" zum **Tanz in den Mai**. Eine Anmeldung (Tel.: 2529280) ist auf Grund der Platzkapazität erwünscht. Am **26. April** richtet der "Verbund Erziehungshilfen" der AWO im Kannenstieg sein **Frühlingsfest** aus. Das Spielmobil, beide Bummi-KITAs und das Kinderheim richten ihr Hauptaugenmerk auf die kleinen Bewohnerinnen und Bewohner, unsere Kinder. Mit Bastel- und Kinderschminkständen sowie einer Hüpfburg wird das Frühlingsfest im Kannenstieg 1 die Herzen der Kleinsten erreichen. Um 10.00 Uhr startet am **8. Mai** am Bürgerhaus in der Joh.-R.-Becher- Str. 57 der **Familienaktionstag**. Das "Al-

ten- und Servicezentrum" des PARI-TÄTISCHEN organisiert einen Familienspaziergang vom Bürgerhaus entlang der Seeuferpromenade zum Altenpflegeheim Heideweg. Nach kleinen Spielaktionen am See erwarten die Bewohnerinnen und Bewohner des Altenpflegeheimes ihre Gäste zum gemütlichen Zusammensein und gemeinsamen Mittagessen. Schon traditionell steht der Hausleiter Herr Ulbrich an der Gulaschkanone und bewirbt seine Hausbewohner, Gäste und Mitarbeiter.



Die letzten Mai- Veranstaltungen werden fast ausschließlich von den KITAs des Stadtteils Neustädter See organisiert. Den Anfang macht am **21. Mai** ab 16.00 Uhr die KITA "Neustädter See". Mit der fertiggestellten Sanierung 2012 änderte sich nicht nur die Postanschrift. Aus Bördebogen 10 wurde Im Brunnenhof 10 und aus einem bedenklichen baulichen Zustand entstand ein moderner und freundlicher Ort, wo sich Kin-

der wohlfühlen können. Beim **Familienfest** möchten Kinder und Erzieher allen Gästen ihr "Haus der Integration" präsentieren. Zwei Tage später, am **23. Mai** zeigt die KITA "Kinderland" ab 15.00 Uhr nicht nur sein wunderschönes und modernes Domizil. Sie laden zur "**Stadtteilsafari**" ein. Quer durch den Stadtteil gehen Familien auf Entdeckungsreise. Beim Lösen gemeinsamer Aufgaben lernen Sie das Wohngebiet ein Stück mehr kennen. Am Leuchtturmspielplatz rundet ein ausgiebiger Spielspaß für die Kinder die Safari ab. Ebenfalls im Zeichen der Kinder steht der Flohmarkt im Kinder- und Jugendhaus "OASE". Gemeinsam richteten der Bürgerverein, das Stadtteilmanagement und die "OASE" 2012 zwei dieser Märkte aus. Das Vorhaben ist es, die "Kinder- Flohmärkte" regelmäßig und dauerhaft zu etablieren. Am **24. Mai** ab 16.00 Uhr können die kleinen Händler ihre Waren beim Frühjahrs- **Kinderflohmarkt** anbieten. Am **30. Mai** um 14.00 Uhr feiert dann die 3. KITA des Stadtteils sein **Sommerfest**. Im KITA "Schlupfwinkel", dem ältesten Kindergarten unserer Stadtteile, wurde 2012 ebenfalls renoviert. Dabei halfen viele Eltern tatkräftig mit. Genauso voller Tatendrang

und Engagement bereiten die Kinder und Mitarbeiter ihr Familienfest vor. Sportlich geht die Veranstaltungsreihe im 40. Jahr im Juni weiter. Mehr darüber lesen Sie in der nächsten Lindwurm- Ausgabe. Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Spaß bei den anstehenden Veranstaltungen von Februar bis Mai.



Gänseblümchen

Hundert kleine Gänseblümchen lachen uns so fröhlich an, hundert kleine Gänseblümchen, dass man sich gleich freuen kann. Weiße Blüten überall um den kleinen gelben Ball.

Hundert kleine Gänseblümchen – sie erobern Rasengrün. Das erregt den Zorn der Gärtner: Sie bekämpfen dieses Blüh'n, treten mit dem Rasenmäher unsern Gänseblümchen näher.

Hundert kleine Gänseblümchen lassen sich nicht unterkriegen, hundert kleine Gänseblümchen sind von keinem zu besiegen, streben schnell erneut zum Licht: Gärtner, ihr bekommt uns nicht!

Lasst uns doch am Gänseblümchen künftig auch orientieren, selbst zu Stehaufmännchen werden und niemals den Mut verlieren. Es steht nie im Rampenlicht, trotzdem liebst du's – oder nicht?

Helga Schettge

Helga Schettge's Lyrikecke

Winterlinge
(Eranthis hyemalis)

Sonnengelbe Winterlinge kommen leuchtend aus der Erde. Sonnengelbe Winterlinge schauen, ob es Frühling werde.

Öffnen sich den Sonnenstrahlen, ahnen, dass die Bienen starten, schenken ihnen erste Wonne in dem Park und auch im Garten.

Wollen allen Menschen sagen: Seht, ganz neu erwacht das Leben. Bald wird es an Frühlingstagen Licht und Farbe für euch geben.

Helga Schettge



Schwanensee

Zwei Schwäne watscheln auf dem Eis - die Füße kalt, die Federn weiß - und amüsieren sich wie Bolle auf dieser spiegelglatten Scholle.

Die beiden gleiten hin und her. Und nun gibt es kein Halten mehr: Im Duo rutschen froh und munter die Super-Eisbahn sie hinunter.

Sie sind vergnügt wie vorher nie und träumen schon vom Wasserski!

Helga Schettge

Balkon und Terrassen-Wettbewerb 2013

Sie haben 2012 nicht am Balkon-Wettbewerb teilgenommen? Sie haben beim Nord- Quiz mitgemacht, sind aber leer ausgegangen? Das macht nichts! Nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb! Auch, und gerade im Geburtstagsjahr 2013 rufen das Stadtteilmanagement Kannenstieg /Neustädter See des Internationalen Bundes und der Bürgerverein "Nord" zum Balkon- und Terrassen-Wettbewerb auf. Machen Sie Bilder von ihrem Balkon oder ih-



Foto: Der Sieger 2012- Heinz Lachetta bei der Preisübergabe durch Frank Oswald aus dem Stadtteilbüro

rem Garten und senden Sie diese an: Stadtteilbüro Nord, Im Brunnenhof 9, 30126 Magdeburg oder an der.lindwurm@gmx.de. Die schönsten Fotos werden prämiert. Einsendeschluss ist der 01. September. Die Gewinner werden benachrichtigt und wir laden Sie ein, ihre Preise am 10. September beim "Tag der Begegnung" entgegenzunehmen.

Frank Oswald
Organisator im Stadtteilbüro

Neuer GWA Sprecherrat



Die AG Gemeinwesenarbeit Neustädter See wählte neue Vertreter

Im Januar 2012 hatte sich der Vorstand des Bürgervereins "Nord" der Geschicke des Sprecherrates der AG GWA am Neustädter See angenommen. Was als kurzzeitige Interimslösung für die gut funktionierende Arbeitsgruppe gedacht war, dauerte letztlich fast ein Jahr. Rückwirkend betrachtet ein interessantes und erfolgreiches Jahr. In den letztjährigen Sitzungen wurden Ideen geboren, Kontakte intensiviert und Themen bearbeitet, die Nord und auch uns als Verein ein gutes Stück voran brachten. Denken Sie an die Nordbroschüre oder an unser Fest der Generationen, zwei große Projekte, die nur durch das Zusammenwirken mehrerer Partner realisiert werden konnten. Oder den-

ken Sie an den 2. Eingang des Zoos. Es besteht wieder eine berechtigte Hoffnung auf einen nördlichen Eingang. Für all die Unterstützung innerhalb der GWA möchten wir uns herzlich bedanken und geben voller Vertrauen den Staffelstab weiter. Auf der GWA Sitzung am 28.11.2013 wurde der neue Sprecherrat gewählt. Mit Olaf Wittig (r.), Siegfried B. Kratz (m.) und als beratendem Mitglied Frank Theile (l.) geht die GWA Neustädter See ins Jahr 2013. Der Bürgervereinsvorstand gratuliert den neuen Sprechern zur Wahl und wünscht Euch viel Erfolg.

Der Vorstand des Bürgervereins "Nord"



konnte sie daher nicht erreichen. Nun ist ja wieder die Zeit der Vorsätze, setzt nicht so hoch an, setzt Euch kleine Ziele und belohnt Euch damit, dass Ihr sie dadurch auch erreicht. Ihr werdet merken, es geht. Ich wünsche Euch von ganzem Herzen viel Erfolg und vor allem Spaß dabei.

Ulrich Schmidt

Leserbrief in eigener Sache

Ein Remake in eigener Sache sei mir gestattet, vielleicht kann sich der Eine oder Andere an meinen ersten Bericht im Lindwurm erinnern. Aus einer gescheiterten Figur, ist Jemand geworden, der wieder zu sich aufgucken und mit Stolz sagen kann, ich habe einige meiner Ziele erreicht und es hat funktioniert, an sich selber zu glauben. Man muss nur etwas tun und nicht beim sagen stehen bleiben. Vielleicht hat der Eine oder Andere resigniert und sich darüber aufgeregt, dass es nicht funktioniert hat, auch Anderen dafür die Schuld geben. Hat man eventuell auch nur nach den Sternen greifen wollen und

Workshop- Termine

Corinna Wohlfahrt und Frank Oswald laden als Organisatoren des Stadtteilmanagements Kan-nenstieg / Neustädter See des Internationalen Bundes auch in diesem Jahr interessierte Bürgerinnen und Bürger zu ihren regelmäßigen Workshops ein. Die Veranstaltungen finden im Stadtteilzentrum „OASE“ (Im Brunnenhof 9) statt.

Leserunde „Nord“

06.02.2013
20.02.2013
06.03.2013
20.03.2013
03.04.2013
17.04.2013
15.05.2013
29.05.2013



Die Veranstaltung findet immer mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr statt:

„Kaffee trinken und nur mal reden“

13.02.2013
27.02.2013
13.03.2013
27.03.2013
10.04.2013
24.04.2013
08.05.2013
22.05.2013

Die Veranstaltung findet immer mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr statt:

„Kreativ- Workshop“

05.03.13
11.03.13
19.03.13
25.03.13
02.04.13
08.04.13
16.04.13
22.04.13
30.04.13
06.05.13
14.05.13



Die Veranstaltungen finden im Wechsel montags von 13.00 bis 15.00 Uhr und dienstags von 15.00- 17.00 Uhr statt.



Internationaler Bund
Freier Träger der Jugend-,
Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Normalerweise sitzt man in gemütlicher Runde am Kaffeetisch, unterhält sich, wenn einem etwas einfällt, und man wird mit Musik unterhalten. Unsere Ergotherapeutin hatte sich etwas Anderes einfallen lassen:

Für den ersten Kaffeenachmittag hatten die Mitarbeiter des sozialen Dienstes kleine Schultüten gebastelt, diese mit Süßigkeiten gefüllt und auf unseren Tischen verteilt. Wir sollten uns an unseren Schulanfang erinnern. Und wie das klappte! Es wurden ihrerseits Fragen gestellt zu den Fächern Geografie, Mathematik, Biologie und noch zu einigen anderen Fächern. Wer die Fragen richtig beantwortet hatte (und das nach 60, 70 Jahren) durfte sich eine Süßigkeit aus der Tüte nehmen. Es hat allen Spaß gemacht!

Beim zweiten Kaffeenachmittag lagen auf den Tischen kleine Päckchen aus weichem undurchsichtigem Papier, auf denen Ziffern standen. Unsere Mitarbeiter riefen die Zahlen nacheinander auf. Wenn wir das Päckchen mit dieser Nummer hatten, mussten wir ertasten was sich wohl darin befindet z.B. ein Apfel, eine Birne, eine Nuss und unter anderem Rosinen, die natürlich schwer zu ertasten waren. Wir saßen zu dritt am Tisch und haben alles ertastet, wir waren die Besten! Auch bei den anderen Bewohnern hat es meist geklappt. Wir hatten viel Spaß dabei und es wurde viel gelacht! Der dritte Vorschlag: Teesorten erkosten und Gewür-

Kaffee trinken einmal anders



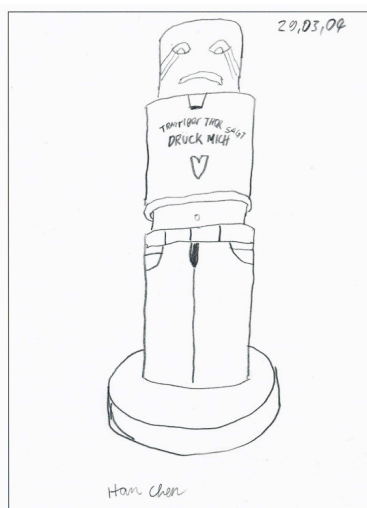
ze, zum Teil zermahlen, erriechen. Der Tee hat zwar meist recht gut geschmeckt, konnte aber nicht immer erkannt werden. Dann noch die Gewürze "erriechen", das war vielleicht zu viel für unsere Zungen und Nasen, sodass sie nicht mehr richtig funktionierten. Aber lustig war es trotzdem!

Danke allen Beteiligten für die immensen Vorbereitungen und Durchführungen. Nun sind wir gespannt, was uns an unseren nächsten Kaffeenachmittagen erwarten wird!

Edith Suchantke

Lindwurm-Kunst und Trauriger Thor

Das 7. LINDWURMMASKENGESTALTEN in der Grundschule Barleben wurde am 29.10.2012, passend zur Halloweenzeit, unter dem Thema: Zombie veranstaltet. Die Lindwurm-masken wurden für den 5. MAGDEBURGER LINDWURMUMZUG in Acryl bemalt, welcher am 01.11.2012 um 18.00 Uhr an der Lindwurmbrücke in Richtung Wasserskianlage startete. In eigener Sache lud ich am 18.12.2012 zur Vernissage meiner 1. Aktivausstellung: „IN DER GARAGE“. In der Villa Brandt, Ernst-Thälmann-Straße 22 in Barleben wurden Ausbildungsinhalte, sowie Arbeitsergebnisse aus dem Bereich Kunsttherapie gezeigt, die aus meiner 3-jährigen Ausbildungszeit zur „Kunsttherapeutin“ auf der „Akademie für Kunst und Therapie“ in Wolmirstedt stammen. Im Geschäftsjahr 2012 beging die 1. AG Kunst ihr 10-jähriges Jubiläum. Dazu wurden 11 Jahreskunstpostkarten aus den Jahren 2002-2012, im Offset gedruckt. Besonders zu nennen sind: Die 3. Jahreskunstpostkarte: „AKTIVES KUNSTWERK-TRAURIGER THOR“ in Bleistift auf Zeichenkarton, von Han Chen, 9 Jahre, und die 4. Jahreskunstpostkarte: „LINDWURM/Mag-



deburger Sage: „Der Lindwurm und Rothensee“ in Acryl auf Außenwandplatte, von Franziska Hartmann, 8 Jahre. Die Arbeitsergebnisse 2012 meiner beiden AG's: 1. AG Kunst und 1. AG Technik sind auf Jahresausstellungen zu sehen. Dazu findet am 05.03.2013 um 15.00 Uhr die Vernissage der 3. Jahresteknikausstellung: „MESOKOSMOS“ in den Räumlichkeiten der Villa Brandt in Barleben, statt. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Das Jahr 2013 steht im Bereich Kinderkunst unter dem Jahresthema: „MIKROKOSMOS“. Dazu werden neben den beiden AG's, in den Sommerferien wieder zwei Ferienkurse, diesmal unter dem Motto „MAKROKOSMOS-MIKROKOSMOS“, Veranstaltungsort: GS Barleben (Anmeldungen unter Tel.-Nr.: 0391-59758287) stattfinden. Im Herbst sind dann das: 8. LINDWURMMASKENGESTALTEN und dazu der: 6. MAGDEBURGER LINDWURMUMZUG, geplant.

Astrid Weinhold



„Pulsschlag Zivilcourage“

500 Pulswärmer wurden im Vorfeld zur Meile der Demokratie gehäkelt, gestrickt und gefilzt. Diese wurden am 12. Januar im Rahmen des Projektes

„Pulsschlag Zivilcourage“ auf der Meile der Demokratie durch das „Cafe Krähe“ verkauft. Gemeinsam mit der Stadtbibliothek ergänzten die Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Grundschule das Projekt mit literarischen Elementen und machten die Aktion in ihrer Schülerzeitung „Himmel und Erde“ publik. Am Donners-

tag, den 17. Januar übergab Initiatorin Gabriele Herbst mit Vertretern der beteiligten Projektteilnehmer den Erlös von 820 € an den Bürgerverein „Nord“. Im Namen der Mitglieder des Bürgervereins „Nord“ möchte ich mich recht herzlich für diese enorme Spende bedanken.

Marcel Härtel Bürgerverein „Nord e.V.“



Konzerte in der Hoffnungsgemeinde

Samstag, 16. Februar, 17.00 Uhr
Benefizkonzert
des Inner Wheel Clubs Magdeburg
zu Gunsten des Kinderhospizes der
Pfeifferschen Stiftungen
Rossiniquartett Magdeburg
Beate Harten- Sopran
Ks Undine Dreißig- Mezzosopran
Nina Sinitsyna- Klavier
Eintritt: 10,- € / erm.8,-€

Freitag, 08. März, 19.30 Uhr
Konzert
mit dem Gitarrenduo TWAIN THE
10STRING ORCHESTRA
Tom Götze- Bass
Stephan Bormann- Gitarre
Eintritt: 8,-€ / erm.6,-€

Sonntag, 28. April, 10.30 Uhr
Sonntag Kantate
Musikalischer Gottesdienst für
Solo, Chor, Trompete und Orgel
Shirley Radig- Sopran
Christopher Wolf- Trompete
Michael Scholl- Orgel
Chor der Hoffnungsgemeinde

Sonntag, 05. Mai, 17.00 Uhr
Konzert für Harfe und Orgel
Duo „Harpiano!“
Dagmar Fläming- Harfe
Naoko Fukumoto- Klavier
Eintritt: 8,-€ / erm. 6,-€

Sonntag, 09. Juni, 17.00 Uhr
Orgelmesse
Matthias Mück

Sonntag, 23. Juni, 10.30 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
Christopher Lichtenstein- Orgel
Kammerchor der Biederitzer Kan-
torei

Samstag, 06. Juli, 17.00 Uhr
Sommerserenade
des Magdeburger Kantatenchores
Leitung: Tobias Börngen
Eintritt frei, um Spenden wird
gebeten

(Weitere Informationen erhalten
sie über die Hoffnungsgemein-
de. Änderungen vorbehalten)

Impressum

Herausgeber:
Bürgerverein Nord e.V.
Im Brunnenhof 9
39126 Magdeburg



ViSdP: vertretungsberechtigter
Vorstand des Bürgervereins Nord
Marcel Härtel (1. Vorsitzender)
Sandra Tänzler (2. Vorsitzende)
Jessica Zedler (Kassiererin)

Redaktion/Layout:
Bürgerverein Nord e.V.
Im Brunnenhof 9
39126 Magdeburg
E-Mail: der.lindwurm@gmx.de
Telefon:0391 288 60 44

**Redaktions- und Einsendeschluss
2013:**
Ausgabe Mai 08. 04. 2013
Ausgabe August 08. 06. 2013
Ausgabe November 07. 10. 2013

Druck:
Harzdruckerei Wernigerode GmbH

„Der Lindwurm“ erscheint viertel-
jährlich in einer Auflage von 3000
Exemplaren. Die Zeitung wird gratis
in den Stadtteilen Kannenstieg/Neu-
städter See ausgelegt.

Lesetaschen für Mädchen

Sie sind bunt und halten für ihre Trägerinnen allerhand Überraschungen bereit. Seit Anfang Dezember verleiht die Stadtteilbibliothek Flora-Park nun auch Lesetaschen für Mädchen. Vor einigen Jahren wurden Leserucksäcke nur für Jungen angeboten, um den Spaß am Lesen zu fördern. Seitdem stieg die Nachfrage kontinuierlich, ob wir nicht auch

speziell für Mädchen so etwas anbieten könnten. In diesem Jahr war es nun so weit: mit Hilfe von Landesfördermitteln und einer finanziellen Unterstützung aus dem GWA -Fond der GWA Kannerstieg konnten besagte Lesetaschen gekauft werden. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken! Aktuelle Bücher und Hörbücher sowie DVDs bereichern nun den Inhalt der Taschen. Die Mädchen können zwischen zehn verschiedenen Themen wählen, u.a. Pferde, Feen und Elfen, Prinzessinnen, Ballett, Mode und Style. Unsere jun-



gen Leserinnen im Alter von sechs bis zehn Jahren können die Lesetaschen für die Dauer von vier Wochen kostenlos ausleihen. Unsere Öffnungszeiten: Montag- Freitag von 10.00 – 19.00 Uhr, sowie Samstag von 10.00 – 16.00 Uhr.

Cornelia Dorn, Stadtteilbibliothek
Flora-Park



Mit einer feierlichen Namenstaupe wurden am 13. Dezember 2012 aus den Klosterwuhne-Hort-Kindern ganz offiziell die "Weltentdecker". Der Hort und seine Mitarbeiterinnen, in Trägerschaft der Stiftung "Evangelische Jugendhilfe St. Johannis" Bernburg, hatten zu diesem Anlass einen besonderen Gast geladen. Der Weihnachtsmann gab sich die Ehre und enthüllte, dicht umringt von aufgeregten Kindern das neue Schild. Bei der anschließenden Feier präsentierten die Kinder ihr eigens einstudiertes Weihnachtsprogramm. Der Bürgerverein "Nord" und das Stadtteilmanage-

Hortkinder sind nun „Weltentdecker“

ment gratulieren recht herzlich zu Eurem neuen Namen. Bleibt, wie es sich für junge Weltentdecker gehört, auch in Zukunft immer schön neugierig!

Marcel Härtel



40 Jahre Nord- Kontaktdaten aller Partner

Altenpflegeheim „Heideweg“
(28041410, Ingolf.Ulbrich@wup-magdeburg.de)
Angelpark Magdeburg (01732413637, info@angelpark-magdeburg.de)
ASZ Bürgerhaus des PARITÄTISCHEN (2512933, asznord@gmx.de)
AWO Verbund Erziehungshilfen (4012772, spielmobil@awo-kv-magdeburg.de)
Begegnungszentrum Kannerstieg der ESO (25443541, giemsch.angelika@es.magdeburg.eso.de)
Bürgerverein "Nord e.V." (2886044, buergerverein.nord@gmx.de)
Ev. Hoffnungsgemeinde (2530881,

buero@hoffnungsgemeinde.de)
Freundeskreis des Astronomischen Zentrums (015739133140, Freundeskreis-AZM@gmx.de)
Hort „Weltentdecker“ (5449751, Hortklosterwuhne@stehj.de)
I-KEZ „Kinderland“ (2537953, bruensch@kitagesellschaft-magdeburg.de)
I-KITA "Neustädter See" (2531220, cnethe@paritaet-lsa.de)
Junge Humanisten (2516339, info@Juhu-magdeburg.de)
KITA „Schlupfwinkel“ (2537935, kita.schlupfwinkel@gmx.de)
KJH "OASE" (2515207, kontakt@

oase-md.de)
Lebenshilfe-Werk (2553124, s.schnorr@lebenshilfe-md.de)
Malteser Hilfsdienst (5905532, pikasz@malteser-magdeburg.de)
Minigolf-Freunde Magdeburg
MLV „Einheit“ (01753820870, mlv@mlv-einheit.de)
Seeblick Magdeburg (255455/88, info@seeblick-magdeburg.de)
Stadtteilmanagement Kannerstieg/ Neustädter See des Internationalen Bundes (2886044, jessica.zedler@internationaler-bund.de)
Volkssolidarität (2529280)
WOBAU Magdeburg

40 JAHRE - 40 VERANSTALTUNGEN

NORD FEIERT GEBURTSTAG - FEIERN SIE MIT!



40

1973-2013

Jahre Nord

40 Jahre - 40 Veranstaltungen

PART 1 - 20

- | | | |
|-------------------|------------------|---|
| 15.02.2013 | 15.00 Uhr | Eröffnungsveranstaltung mit Fotoausstellung in der „Hoffnungsgemeinde“ (Krähenstieg 2) |
| 16.03.2013 | 18.30 Uhr | 11. bundesweiter Astronomie-Tag an der GS „Am Kannenberg“ (P.-Picasso-Str.19) |
| 30.03.2013 | 20.00 Uhr | Osterfeuer an der Hoffnungsgemeinde (Krähenstieg 2) |
| 31.03.2013 | 10.30 Uhr | Einweihung der neuen Glocken in und an der Hoffnungsgemeinde (Krähenstieg 2) |
| 10.04.2013 | 14.00 Uhr | Tanz in den Mai im Kranichhaus (Schrotebogen 12) |
| 26.04.2013 | 14.00 Uhr | Frühlingsfest im Kannenberg in der KITA „Bummi II“ (Kannenberg 1) |
| 08.05.2013 | 10.00 Uhr | Familienaktionstag Start am „ASZ Bürgerhaus“ (Joh.-R.-Becher-Str. 57) |
| 21.05.2013 | 16.00 Uhr | Wir sind ein Haus der Integration in der KITA „Neustädter See“ (Im Brunnenhof 10) |
| 23.05.2013 | 15.30 Uhr | Stadtteilsafari Start in der KITA „Kinderland“ (Lumumbastr. 26) |
| 24.05.2013 | 16.00 Uhr | Frühlings-Kinderflohmarkt im KJH „OASE“ (Im Brunnenhof 9) |
| 30.05.2013 | 14.00 Uhr | Kinderfest in die KITA „Schlupfwinkel“ (Victor-Jara-Str. 18) |
| 07.06.2013 | 15.30 Uhr | Lauf am Neustädter See an der Seeuferpromenade (Höhe Seeufer 10) |
| 14.06.2013 | 14.00 Uhr | Senioren-Minigolf-Meisterschaft auf der Minigolfanlage (Lerchenwuhne 85) |
| 14.06.2013 | 16.00 Uhr | Hort-Sommerfest an der GS „An der Klosterwuhne“ (P.-Neruda-Str. 13) |
| 22.06.2013 | 11.00 Uhr | Stadtteilfest auf dem Festgelände Im Brunnenhof |
| 27.06.2013 | 14.00 Uhr | 70er Jahre Party im Maiteser Stübchen (Seeufer 9) |
| 30.06.2013 | 14.00 Uhr | Tansania-Fest an der Hoffnungsgemeinde (Krähenstieg 2) |
| 05.07.2013 | 17.00 Uhr | Ü-50 Party im Kranichhaus (Schrotebogen 12) |
| 06.07.2013 | 14.00 Uhr | Sommerfest der Lebenshilfe im „Lebenshilfe-Werk“ (Sülzeanger 1) |
| 09.07.2013 | 09.00 Uhr | 2. ESO- Masters des Begegnungszentrums Kannenberg |

Für ausführliche Informationen wenden Sie sich an das Stadtteilbüro „Im Brunnenhof 9“
Telefon: 0391 288 60 44 oder per Mail an organisatoren@gmx.de